

Spanner Re² GmbH

30.04.2019

Biogasanlage + Holzvergaser – ein Duo, das sich bezahlt macht

Niederbayerischer Anlagenhersteller Spanner Re² GmbH bietet neue Energielösungen für Biogasanlagenbetreiber an.

Die Spanner Re² GmbH, einer der führenden Hersteller holzbasierter KWK-Anlagen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, kontinuierlich an innovativen Lösungen im Bereich der Holzvergasung zu arbeiten – und das sehr erfolgreich: Über 700 installierte Anlagen mit mehr als 20.000.000 Betriebsstunden sind weltweit im Einsatz und erzeugen aus Holz zuverlässig Strom & Wärme.

Gefertigt werden die Anlagen – in Serie – im eigenen Werk im niederbayerischen Neufahrn. Das mittelständische Unternehmen, mit rund 80 Mitarbeitern, versteht sich als Komplettanbieter: So hat Spanner Re² neben den bewährten Holz-Kraft-Anlagen, die aus einer Holzvergasereinheit und einem BHKW bestehen, auch die passende Förder- und Austragungstechnik sowie Hackschnitzeltrockner im Portfolio.

Holzvergaser mit Biogasanlage kombinieren

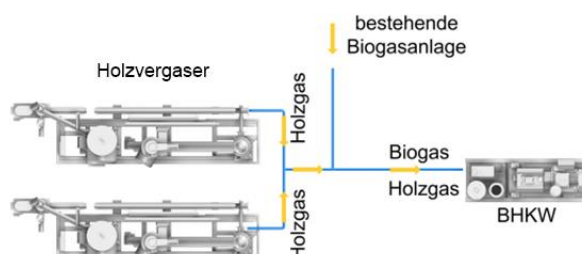
Holz-Kraft-Anlagen von Spanner Re² sind besonders flexibel. Durch den modularen Aufbau können sie zum Beispiel problemlos bis zu 3 MW_{el} in Kaskade geschaltet werden. Auch eine Kombination aus Holzvergasereinheit und Fremd-BHKW ist möglich. So können Holzvergaser, rechtlich geprüft, auch mit einer Biogasanlage kombiniert werden.

Biogassubstrate durch Holz ersetzen

Bis zu 2.000 Tonnen Mais können beispielsweise durch zwei Holzvergaser mit einer Gesamtleistung von 100 kW elektrisch ersetzt werden. Dafür werden rund 3.000 m³ trockene Hackschnitzel im Jahr benötigt. Holzvergaser von Spanner Re² benötigen keine Premiumhackschnitzel, auch aufbereitetes Käfer- oder Waldrestholz kann zur Energieerzeugung genutzt werden. Das erhöht nicht nur die Wertschöpfung, sondern spart zudem erheblich an Biogassubstraten ein, die im Vergleich zum Restholz teurer bezogen werden müssen.

Beimischung von sauberem Holzgas zum Biogas

Holzvergaser von Spanner Re² erzeugen ein sauberes, brennbares Holzgas, das dem bestehenden BHKW der Biogasanlage zu rund 10 bis 50 Prozent beigemischt werden kann. Das Biogas-/Holzgasgemisch wird dann dem Motor zugeführt und im Generator in Energie umgewandelt. Mit der thermischen Energie des Holzvergasers kann zum Beispiel Holz getrocknet werden. Je nach bestehender EEG-Vergütung wird die zur Hackschnitzeltrocknung verwendete Wärme mit dem KWK-Bonus vergütet.



Bildunterschrift: Zwei Holzvergaser von Spanner Re² mit je 49 kW_{el} erzeugen ein sauberes Holzgas, das dem Biogas beigemischt werden kann. Die Stromerzeugung erfolgt dann in dem bestehenden BHKW der Biogasanlage. Durch die Beimischung können teure Biogassubstrate eingespart werden. Quelle: Spanner Re² GmbH